

# Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg

Nr. 4 vom 23. Mai 2006

---



2. Satzung zur Änderung der  
Diplomprüfungsordnung  
des  
Diplomstudienganges  
Verfahrenstechnik

und

2. Satzung zur Änderung der  
Studienordnung  
des  
Diplomstudienganges  
Verfahrenstechnik

**2. Satzung  
zur Änderung der Diplomprüfungsordnung  
für den Diplomstudiengang Verfahrenstechnik vom 3. Mai 1999, zuletzt geändert  
durch Satzung vom 28. Januar 2002**

**vom 11. Mai 2006**

Aufgrund von § 23 Absatz 1 Satz 2 i. V. m. § 24 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 293) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Technische Universität Bergakademie Freiberg die folgende Änderungssatzung.

**Artikel 1  
Änderung der Prüfungsordnung**

Die Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Verfahrenstechnik, genehmigt mit Erlass des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 8. Februar 1999 – Aktenzeichen 2-7831-11/29-5 und 6 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 4 vom 31. Mai 1999), zuletzt geändert durch Satzung vom 28. Januar 2002 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 9 vom 5. Februar 2005), wird wie folgt geändert:

1. § 3 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Der zeitliche Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich beträgt innerhalb von 8 Semestern 175<sup>1</sup> Semesterwochenstunden (SWS). Davon entfallen auf das Grundstudium 89 SWS und auf das Hauptstudium 86<sup>2</sup> SWS.“

2. § 19 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 2 Buchstabe a wird bei der Fachprüfung Grundlagen der Reaktionstechnik nach den Worten „Grundlagen der Reaktionstechnik“ die Zahl „1“ eingefügt.
- b) In Absatz 2 Buchstabe d wird die Studienrichtung Aufbereitungstechnik mit den studienrichtungsspezifischen Fachprüfungen Aufbereitungstechnik und Anreicherprozesse aufgehoben.
- c) In Absatz 2 Buchstabe d Studienrichtung Energieverfahrenstechnik wird die studienrichtungsspezifische Fachprüfung „Veredelung fossiler und nachwachsender Brennstoffe/Agglomerationstechnik“ in „Verarbeitung nachwachsender Rohstoffe/Agglomerationstechnik“ umbenannt.
- d) In Absatz 2 Buchstabe d Studienrichtung Partikeltechnologie wird Satz 2 der studienrichtungsspezifischen Fachprüfung Partikeltechnologie wie folgt gefasst: „Zulassungsvoraussetzung für die mündliche Prüfung ist das Testat Physikalische Chemie III/1.“
- e) In Absatz 3 werden die Wörter „Testat Arbeitssicherheit“ ersatzlos gestrichen.

Herausgeber: Der Rektor der TU Bergakademie Freiberg  
Redaktion: Prof. Husemann  
Anschrift: TU Bergakademie Freiberg  
Akademiestraße 6  
09596 Freiberg  
Druck: Medienzentrum der TU Bergakademie Freiberg

<sup>1</sup> In der Studienrichtung Energieverfahrenstechnik beträgt der zeitliche Gesamtumfang 173 SWS.

<sup>2</sup> In der Studienrichtung Energieverfahrenstechnik entfallen auf das Hauptstudium 84 SWS.

**Artikel 2  
In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen**

1. Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Bergakademie Freiberg in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ihr Studium ab Sommersemester 2006 aufgenommen haben.
2. Studierende, die das Studium vor In-Kraft-Treten dieser Änderungssatzung begonnen haben, können auf schriftlichen Antrag beim Prüfungsamt ihr Studium nach dieser Studienordnung fortsetzen. Dieser Antrag ist unwiderruflich. Der Antrag ist bis zum Beginn des nächsten Prüfungszeitraumes zu stellen.

Ausgefertigt aufgrund des Senatsbeschlusses der Technischen Universität Bergakademie Freiberg B 29/3 vom 29. November 2005 und der Genehmigung durch das Rektorskollegium vom 24. April 2006.

Freiberg, den 11. Mai 2006

gez. Prof. Dr.-Ing. Georg Unland  
Rektor

**2. Satzung  
zur Änderung der Studienordnung  
für den Diplomstudiengang Verfahrenstechnik vom 3. Mai 1999, zuletzt geändert  
durch Satzung vom 28. Januar 2002**

**vom 11. Mai 2006**

Aufgrund von § 21 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 293) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Technische Universität Bergakademie Freiberg die folgende Änderungssatzung.

**Artikel 1  
Änderung der Studienordnung**

Die Studienordnung für den Diplomstudiengang Verfahrenstechnik, bestätigt mit Erlass des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 8. Februar 1999 – Aktenzeichen 2-7831-11/29-5 und 6 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 4 vom 31. Mai 1999), zuletzt geändert durch Satzung vom 28. Januar 2002 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 5 vom 5. Februar 2002), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe zur Anlage 3.1 wie folgt gefasst:  
„Anlage 3.1 (aufgehoben)“
2. § 6 wird wie folgt geändert:
  - a) Die Summe der Semesterwochenstunden der für den Studiengang gemeinsamen Lehrveranstaltungen des Hauptstudiums „35 SWS“ wird durch „34 SWS“ ersetzt.
  - b) Die Summe der Semesterwochenstunden der für den Studiengang gemeinsamen Lehrveranstaltungen des Hauptstudiums „53 SWS“ wird durch „52 SWS“ ersetzt.
  - c) Die Summe der Semesterwochenstunden des Hauptstudiums „87 SWS“ wird durch „86 SWS<sup>3</sup>“ ersetzt.
3. In § 7 Absatz 2 Satz 4 wird das Wort „Aufbereitungstechnik“ in der Auflistung der Studienrichtungen gestrichen.
4. Die Anlagen werden wie folgt geändert:
  - a) Die Anlage 3.1 wird aufgehoben.
  - b) Die Anlage 1 erhält die aus der Anlage 1 zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.
  - c) Die Anlage 2 erhält die aus der Anlage 2 zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.
  - d) Die Anlage 3.2 erhält die aus der Anlage 3.2 zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

<sup>3</sup> In der Studienrichtung Energieverfahrenstechnik entfallen auf das Hauptstudium 84 SWS.

- e) Die Anlage 3.3 erhält die aus der Anlage 3.3 zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.
- f) Die Anlage 3.4 erhält die aus der Anlage 3.4 zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.
- g) Die Anlage 3.5 erhält die aus der Anlage 3.5 zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.
- h) Die Anlage 3.6 erhält die aus der Anlage 3.6 zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

### Artikel 2 In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

- Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Bergakademie Freiberg in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ihr Studium ab Sommersemester 2006 aufgenommen haben.
- Studierende, die das Studium vor In-Kraft-Treten dieser Änderungssatzung begonnen haben, können auf schriftlichen Antrag beim Prüfungsamt ihr Studium nach dieser Studienordnung fortsetzen. Dieser Antrag ist unwiderruflich. Der Antrag ist bis zum Beginn des nächsten Prüfungszeitraumes zu stellen.

Ausgefertigt aufgrund des Senatsbeschlusses der Technischen Universität Bergakademie Freiberg B 29/3 vom 29. November 2005 und der Genehmigung des Rektoratskollegiums vom 24. April 2005.

Freiberg, den 11. Mai 2006

gez. Prof. Dr.-Ing. Georg Unland  
Rektor

### Anlage 1: Regelstudienplan für das Grundstudium

Prüfungsfach / Fach - Lehrveranstaltung	SWS	1. Sem. V/Ü/P [SWS]	2. Sem. V/Ü/P [SWS]	3. Sem. V/Ü/P [SWS]	4. Sem. V/Ü/P [SWS]	LN
<b>Höhere Mathematik</b>	<b>18</b>					<b>Fp(2)</b>
- Grundkurs Höhere Mathematik I	7	5/2/0				
- Grundkurs Höhere Mathematik II	6		4/2/0			M
- Statistik für Ingenieure	3			2/1/0		K
- Numerische Mathematik	2				2/0/0	K
<b>Experimentelle Physik</b>	<b>6</b>					<b>M(2)</b>
- Experimentelle Physik I/II	4	2/0/0	2/0/0			
- physikalisches Praktikum	2		0/0/1	0/0/1		ÜS
<b>Chemie</b>	<b>10</b>					<b>Fp(2)</b>
- Allgemeine und Anorganische Chemie	3	3/0/0				M/Pr <sup>1</sup>
- Physikalische Chemie	3		3/0/0			M/Pr <sup>1</sup>
- Organische Chemie	2			2/0/0		Pr
- Praktikum Anorganische Chemie oder - Praktikum Physikalische Chemie	2			0/0/2		ÜS
<b>Grundlagen der Informatik</b>	<b>4</b>	2/2/0				<b>K(1)</b>
<b>Technische Mechanik 1, 2</b>	<b>8</b>					<b>K(2)</b>
- Technische Mechanik 1	4	2/2/0				
- Technische Mechanik 2	4		2/2/0			
<b>Werkstofftechnik</b>	<b>4</b>					<b>K(1)</b>
- Werkstofftechnik	3	2/0/0	1/0/0			
- Praktikum Werkstofftechnik	1		0/0/1			ÜS
<b>Konstruktion</b>	<b>8</b>					<b>Fp(2)</b>
- Einf. in die konstruktiven Grundlagen	2	1/1/0				
- Konstruktion I (CAD)	2		1/1/0			Pr
- Maschinen- und Apparateelemente	4			2/2/0		K
<b>Elektrotechnik</b>	<b>5</b>					<b>K(1)</b>
- Grundlagen der Elektrotechnik	3		2/1/0			
- Praktikum Elektrotechnik	2			0/0/2		ÜS
<b>Technische Thermodynamik I/II</b>	<b>7</b>			2/2/0	2/1/0	<b>K(2)</b>
<b>Strömungsmechanik</b>	<b>4</b>					<b>K(1)</b>
- Strömungsmechanik I	4				3/1/0	
<b>Betriebswirtschaftslehre (BWL)</b>	<b>4</b>					<b>K(1)</b>
- Grundlagen der BWL I/II	4			2/0/0	2/0/0	

1 Mündliche Prüfung, wenn das Praktikum „Anorganische Chemie“ gewählt wurde, ansonsten prüfungsrelevante Studienleistung gemäß § 14 Diplomprüfungsordnung

2 Mündliche Prüfung, wenn das Praktikum „Physikalische Chemie“ gewählt wurde, ansonsten prüfungsrelevante Studienleistung gemäß § 14 Diplomprüfungsordnung

Prüfungsfach / Fach - Lehrveranstaltung	SWS	1. Sem. V/Ü/P [SWS]	2. Sem. V/Ü/P [SWS]	3. Sem. V/Ü/P [SWS]	4. Sem. V/Ü/P [SWS]	LN
<b>Verfahrenstechnik</b>	<b>5</b>					<b>T</b>
- Einführung in die Verfahrenstechnik	1				0/1/0	
- Grundlagen der Verfahrenstechnik	2				1/1/0	
- Methoden der Prozessanalyse	2				1/1/0	
Nichttechnische Wahlpflichtfächer im Umfang von mindestens 6 SWS	6			(3)	(3)	T
Summe SWS V/Ü/P 56/26/7		17/7/0	15/6/2	12/6/5	12/7/0	
Summe SWS	89	24	23	23	19	

Als nichttechnische Wahlpflichtfächer für das Grundstudium werden folgende Fächer empfohlen:

- Öffentliches Recht für Ingenieure 2/1/0 SS  
(Studenten, die beabsichtigen, die Studienrichtung Umweltverfahrenstechnik zu wählen, benötigen Kenntnisse im Öffentlichem Recht für das Verständnis der Lehrveranstaltung Umweltrecht.)
- Wissenschaft/Technik/Gesellschaft 2/0/0 SS
- Volkswirtschaftslehre für Nichtökonominnen und Wirtschaftsingenieure 3/1/0 SS
- Mitarbeiterführung 1/0/0 WS
- Einführung in die Fachsprache 0/2/0 SS und 0/2/0 WS

Andere nichttechnische Fächer können gewählt werden, wenn der Prüfungsausschuss dem zugestimmt hat.

Anlage 2: Regelstudienplan für das Hauptstudium

Prüfungsfach / Fach - Lehrveranstaltung	SWS	5. Sem. V/Ü/P [SWS]	6. Sem. V/Ü/P [SWS]	8. Sem. V/Ü/P [SWS]	9. Sem. V/Ü/P [SWS]	LN
<b>Mechanische Verfahrenstechnik (MVT)</b>	<b>7</b>					<b>M(2)</b>
- Grundlagen und Prozesse der MVT I/II	7	3/1/0	3/0/0			
<b>Thermische Verfahrenstechnik (TVT)</b>	<b>8</b>					<b>Fp(2)</b> <b>K/K</b> <b>K</b>
- Grundlagen und Prozesse der TVT I/II	6	2/1/0	2/1/0			
- Trocknungstechnik	2		1/1/0			
<b>Grundlagen der Reaktionstechnik 1</b>	<b>4</b>	3/1/0				<b>M(2)</b>
<b>Umwelttechnik</b>	<b>7</b>					<b>Fp(2)</b> <b>T</b> <b>M</b> <b>M</b>
- Grundlagen der Umwelttechnik	2	2/0/0				
- Wasserreinigungstechnik	2			2/0/0		
- Luftreinhaltung	3		2/1/0			
<b>Verfahrenstechnisches Grundlagenpraktikum<sup>3</sup></b>	<b>3</b>		<b>0/0/3</b>			<b>ÜS</b>
<b>Energiewirtschaft</b>	<b>4</b>					<b>K(1)</b>
- Verbrennungsrechnung	1		1/0/0			
- Energiespartechiken	3				1/2/0	
<b>Automatisierungstechnik</b>	<b>8</b>					<b>Fp(1)</b> <b>Pr</b>
- Messtechnik	3	2/0/1				
- Grundlagen der Automatisierungstechnik	3	2/0/0	0/0/1			
- Prozessleittechnik	2		1/0/1			<b>M</b>
<b>Fluidenergiemaschinen</b>	<b>4</b>	2/1/1				<b>Fp(1)</b> <b>K/ÜS</b>
Fluid-Feststoff-Systeme	2		1/1/0			<b>T</b>
Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten	1				0/1/0	
Nichttechnische Wahlpflichtfächer im Umfang von mindestens 4 SWS	4					<b>T</b>
Summe SWS	52					

Weiterhin gehören Lehrveranstaltungen der gewählten Studienrichtung (Anlagen 3.2 bis 3.6) zum Regelstudienplan für das Hauptstudium

Als nichttechnische Wahlpflichtfächer für das Hauptstudium werden folgende Fächer empfohlen:

- Kosten- und Leistungsrechnung 2/2/0 SS
- Absatz/Marketing 2/2/0 WS
- Mitarbeiterführung 1/0/0 WS
- Umweltrecht 2/2/0 WS
- Gewerblicher Rechtsschutz 2/0/0 WS
- Innovationsmanagement 2/1/0 SS

Andere nichttechnische Fächer können gewählt werden, wenn der Prüfungsausschuss dem zugestimmt hat.

<sup>3</sup> Der im Praktikum vertiefte Stoff ist Gegenstand der Fachprüfungen Mechanische Verfahrenstechnik und Thermische Verfahrenstechnik.

**Anlage 3.2: Regelstudienplan für die Studienrichtung Chemische und Biologische Verfahrenstechnik**

Prüfungsfach / Fach - Lehrveranstaltung	SWS	5.Sem. V/Ü/P [SWS]	6.Sem. V/Ü/P [SWS]	8.Sem. V/Ü/P [SWS]	9.Sem. V/Ü/P [SWS]	LN
<b>Chemische Verfahrenstechnik (CVT)</b>	<b>21</b>					<b>M(2)</b>
- Reaktionstechnik II	2		1/1/0			
- Katalyse	1	1/0/0				
- Bioreaktionstechnik	1				1/0/0	
- Erdölverarbeitung I	2			1/1/0		
- Vergasung und Gasaufbereitung	2			2/0/0		
- Industrielle Organische Chemie	2			2/0/0		
- Planung und Projektierung verfahrenstechnischer Anlagen	2				1/1/0	
- Seminar CBVT	1			0/1/0		
- Praktikum CBVT	3			0/0/3		Pr
- Studienrichtungsbezogene Wahlpflichtfächer im Umfang von mindestens 5 SWS	5					Pr
<b>Biologische Verfahrenstechnik</b>	<b>8</b>					<b>Pr(1)</b>
- Verarbeitung nachwachsender Rohstoffe	2				2/0/0	M
- Prozesse mit Festkörperreaktionen	2				2/0/0	
- Bioverfahrenstechnik	2			2/0/0		Pr
- Biotechnologie	2				2/0/0	Pr
Prozessanalytik	1		1/0/0			T
<b>Studienrichtungsbezogenes Wahlpflichtfach im Umfang von mindestens 4 SWS</b>	<b>4</b>					<b>Pr</b>
Übertrag Anlage 2	52					
Summe SWS	86					

Der Angebotskatalog studienrichtungsbezogener Wahlpflichtfächer wird vor Semesterbeginn festgelegt und im Vorlesungsverzeichnis bekannt gemacht.

Zu empfehlen sind die Lehrveranstaltungen:

- Reaktionstechnik III 2/0/0 SS
- Erdölverarbeitung II 1/1/0 WS
- Thermische Trennverfahren 1/1/0 WS
- Adsorptionstechnik 1/1/0 WS
- Thermische Abfallbehandlung 2/0/0 WS
- Grundlagen der Biologie I 2/0/0 WS
- Bioprozesstechnik 1/1/0 SS
- Arbeitssicherheit 1/0/0
- Grundlagen der Reaktionstechnik 2 1/1/0 SS
- Emulgieren, Begasen, Aerosoltechnik 2/0/0 SS

**Anlage 3.3: Regelstudienplan für die Studienrichtung Ceramic Engineering**

Prüfungsfach / Fach - Lehrveranstaltung	SWS	5.Sem. V/Ü/P [SWS]	6.Sem. V/Ü/P [SWS]	8.Sem. V/Ü/P [SWS]	9.Sem. V/Ü/P [SWS]	LN
<b>Ceramic Engineering</b>	<b>20</b>					<b>M(2)</b>
- Keramische Technologie	4			2/2/0		
- Glastechnologie	4			2/2/0		
- Baustofftechnologie	3				2/1/0	
- Planung/Projektierung	1				0/1/0	
- Seminar Silikattechnik	1			0/1/0		
- Praktikum Silikattechnik	3			0/0/3		Pr
- Studienrichtungsbezogene Wahlpflichtfächer im Umfang von mindestens 4 SWS	4					Pr
<b>Sinter- und Schmelzprozesse</b>	<b>6</b>					<b>M(1)</b>
- Sinter- und Schmelztechnik	2	1/1/0				
- Element-, Phasen und Gefügeanalyse	2	1/1/0				
- Spezielle Prüfmethode in der Silikattechnik	2	1/1/0				
<b>Grundlagen Keramik/Glas/Baustoffe</b>	<b>4</b>					<b>T</b>
- Grundlagen Keramik	2	2/0/0				
- Grundlagen Glas	1		1/0/0			
- Grundlagen Baustoffe	1		1/0/0			
<b>Studienrichtungsbezogenes Wahlpflichtfach im Umfang von mindestens 4 SWS</b>	<b>4</b>					<b>Pr</b>
Übertrag Anlage 2	52					
Summe SWS	86					

Der Angebotskatalog studienrichtungsbezogener Wahlpflichtfächer wird vor Semesterbeginn festgelegt und im Vorlesungsverzeichnis bekannt gemacht.

Zu empfehlen sind die Lehrveranstaltungen:

- Baustoffmaschinen 2/0/0 SS
- Keramik und Glasmaschinen 2/0/0 WS
- Baustoffe 1/1/0 WS
- Keramische Werkstoffe 2/2/0 SS
- Glaswerkstoffe und Email 2/2/0 SS
- Industrieofentechnik 1/1/0 SS
- Agglomerationstechnik 1/1/0 SS
- Mineralogie und Mikroskopie 1/1/1 WS
- Arbeitssicherheit 1/0/0
- Formgestaltung/Design 1/0/0
- Ausgewählte Probleme der KGB-Technik 0/2/0 (9. Fachsemester)
- Grundlagen der Reaktionstechnik 2 1/1/0 SS
- Emulgieren, Begasen, Aerosoltechnik 2/0/0 SS

Anlage 3.4: Regelstudienplan für die Studienrichtung Energieverfahrenstechnik

Prüfungsfach / Fach – Lehrveranstaltung	SWS	5.Sem. V/Ü/P [SWS]	6.Sem. V/Ü/P [SWS]	8.Sem. V/Ü/P [SWS]	9.Sem. V/Ü/P [SWS]	LN
<b>Energieverfahrenstechnik (EVT)</b>	<b>24</b>					<b>M(2)</b>
- Primärenergieträger	1	1/0/0				
- Thermische Veredlung	3		2/1/0			
- Kraftwerkstechnik	2			2/0/0		
- Gasaufbereitung	2				2/0/0	
- Thermische Abfallbehandlung	2				2/0/0	
- Verbrennungsrechnung	1			0/1/0		
- Planung und Projektierung verfahrenstechnischer Anlagen	2				1/1/0	
- Seminar EVT	1			0/1/0		
- Erdölverarbeitung I	2			2/0/0		Pr
- Praktikum EVT	3				0/0/3	Pr
- Studienrichtungsbezogene Wahlpflichtfächer im Umfang von mindestens 5 SWS	5					Pr
<b>Verarbeitung nachwachsender Rohstoffe/Agglomerationstechnik</b>	<b>4</b>					<b>M(1)</b>
- Verarbeitung nachwachsender Rohstoffe	2				2/0/0	
- Agglomerationstechnik	2		1/1/0			
<b>Studienrichtungsbezogenes Wahlpflichtfach im Umfang von mindestens 4 SWS</b>	<b>4</b>					<b>Pr</b>
Übertrag Anlage 2	51					
Summe SWS	84					

Der Angebotskatalog studienrichtungsbezogener Wahlpflichtfächer wird vor Semesterbeginn festgelegt und im Vorlesungsverzeichnis bekannt gemacht.

Zu empfehlen sind die Lehrveranstaltungen:

- Brand- und Explosionsschutz 2/0/0 WS
- Reaktionstechnik II 1/1/0 SS
- Reaktionstechnik III 2/0/0 SS
- Regenerierbare Energieträger 2/0/0 WS
- Thermische Trennverfahren 1/1/0 WS
- Adsorptionstechnik 1/1/0 WS
- Prozesse mit Festkörperreaktionen 2/0/0 WS
- Gasfeuerungsstechnik 2/0/0 SS
- Industrielle Organische Chemie 2/0/0 SS
- Erdölverarbeitung II 1/1/0 WS
- Bioverfahrenstechnik 2/0/0 SS
- Arbeitssicherheit 1/0/0
- Grundlagen der Reaktionstechnik 2 1/1/0 SS
- Emulgieren, Begasen, Aerosoltechnik 2/0/0 SS

Anlage 3.5: Regelstudienplan für die Studienrichtung Partikeltechnologie

Prüfungsfach / Fach - Lehrveranstaltung	SWS	5.Sem. V/Ü/P [SWS]	6.Sem. V/Ü/P [SWS]	8.Sem. V/Ü/P [SWS]	9.Sem. V/Ü/P [SWS]	LN
<b>Partikeltechnologie (PaT)</b>	<b>24</b>					<b>M(2)</b>
- Mechanische Partikelherstellung	2			2/0/0		
- Partikelklassierung	2				2/0/0	
- Mechanische Sortierprozesse	3			2/1/0		
- Projektierung und Anlagentechnik	3			1/2/0		
- Lagern, Fördern und Dosieren	2		2/0/0			
- Seminar Partikeltechnologie	1				0/1/0	
- Praktikum Partikeltechnologie	3				0/0/3	Pr
- Sinter- und Schmelztechnik	2	1/1/0				Pr
- Studienrichtungsbezogene Wahlpflichtfächer im Umfang von mindestens 6 SWS	6					Pr
<b>Strömungsmechanik II / Mehrphasenströmung und Rheologie</b>	<b>4</b>					<b>M(1)</b>
- Strömungsmechanik II	2	2/0/0				
- Mehrphasenströmung und Rheologie	2		2/0/0			
Physikalische Chemie III/1	2			2/0/0		T
<b>Studienrichtungsbezogenes Wahlpflichtfach im Umfang von mindestens 4 SWS</b>	<b>4</b>					<b>Pr</b>
Übertrag Anlage 2	52					
Summe SWS	86					

Der Angebotskatalog studienrichtungsbezogener Wahlpflichtfächer wird vor Semesterbeginn festgelegt und im Vorlesungsverzeichnis bekannt gemacht.

Zu empfehlen sind die Lehrveranstaltungen:

- Mechanische Flüssigkeitsabtrennung 2/0/0 SS
- Probenahme und Labormesstechnik 2/0/1 WS/SS
- Flotation 2/0/0 SS
- Mischen/Homogenisieren 1/1/0 WS
- Agglomerationstechnik 1/1/0 SS
- Spezielle oxidische Systeme 2/2/0 WS
- Element-, Phasen- und Gefügeanalyse 1/1/0 WS
- Arbeitssicherheit 1/0/0
- Grundlagen der Reaktionstechnik 2 1/1/0 SS
- Emulgieren, Begasen, Aerosoltechnik 2/0/0 SS
- Simulation und Schaltung von Aufbereitungsanlagen 1/1/0 WS

Anlage 3.6: Regelstudienplan für die Studienrichtung Umweltverfahrenstechnik

Prüfungsfach / Fach - Lehrveranstaltung	SWS	5.Sem. V/Ü/P [SWS]	6.Sem. V/Ü/P [SWS]	8.Sem. V/Ü/P [SWS]	9.Sem. V/Ü/P [SWS]	LN
<b>Umweltverfahrenstechnik (UVT)</b>	<b>23</b>					<b>M(2)</b>
- Allgemeine Abfallwirtschaft	2		2/0/0			
- Stoffrecycling	2			2/0/0		
- Bioverfahren in der Abwasser- und Boden- behandlung	2			1/1/0		
- Biologische Abluftbehandlung und Biogaser- zeugung	2			1/1/0		
- Umwelt- und Prozessmesstechnik	4		1/1/2			
- Seminar Umweltverfahrenstechnik	2			0/1/0	0/1/0	
- Praktikum Umweltverfahrenstechnik	3				0/0/3	Pr
- Studienrichtungsbezogene Wahlpflichtfächer im Umfang von mindestens 6 SWS	6					Pr
<b>Ökosysteme</b>	<b>5</b>					<b>M(1)</b>
- Chemisch-dynamische Prozesse in der Umwelt	3	2/1/0				
- Geoökologische Stoffkreisläufe	2			2/0/0		
Umweltrecht	2			2/0/0		T
<b>Studienrichtungsbezogenes Wahlpflicht- fach im Umfang von mindestens 4 SWS</b>	<b>4</b>					<b>Pr</b>
Übertrag Anlage 2	52					
Summe SWS	86					

Der Angebotskatalog studienrichtungsbezogener Wahlpflichtfächer wird vor Semesterbeginn festgelegt und im Vorlesungsverzeichnis bekannt gemacht.

Zu empfehlen sind folgende Lehrveranstaltungen:

- Thermische Abfallbehandlung 2/0/0 WS
- Physikalisch-chemische Bodenreinigungsverfahren 1/1/0 WS
- Biotechnologie 2/0/0 WS; Bioverfahrenstechnik 2/0/0 SS
- Thermische Trennverfahren 1/1/0 WS
- Adsorptionstechnik 1/1/0 WS
- Verarbeitung nachwachsender Rohstoffe 2/0/0 WS
- Mechanische Flüssigkeitsabtrennung 2/0/0 SS
- Gewässerschutz 2/2/0 WS
- Arbeitssicherheit 1/0/0
- Grundlagen der Reaktionstechnik 2 1/1/0 SS
- Emulgieren, Begasen, Aerosoltechnik 2/0/0 SS